

# Mütter-Mafia - oder wie man sich zum Wohle des eigenen Kindes dissozial verhält.

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 2. April 2021 12:07

## Zitat von Nymphicus

Die Frage ist, wie hoch dieser Effekt ist. Ich kann Mobbing unterbinden, gehe aber davon aus in der Mehrzahl der Fälle an der Persönlichkeitsdisposition eines Mobbers nicht nachhaltig verändern zu können. Genausowenig wie ich einen schwachen Schüler beliebig zu einem 15 Punkte Schüler pushen könnte, auch wenn ich mich natürlich trotzdem grundsätzlich bemühe das zu tun. Es gibt Grenzen, in denen bewege ich mich und kann meinen Beitrag leisten, sicher sehe ich mich aber nicht als Lichtgestalt, die das Leben der Beladenen völlig umkrempeln kann.

Dutzende Generationen die uns voraus gingen, haben mitunter mit sehr viel strengeren Interventionsmöglichkeiten versucht Dinge wie Grausamkeit und Mobbing auszumerzen. Woher kommt das Zutrauen die Gesellschaft durch pädagogische Intervention radikal ändern zu können?

Weil du nicht jedes Mobbing stoppen kannst, willst du gar nicht eingreifen? Es ist deine Pflicht als Lehrer einzugreifen, wenn deine SuS drangsaliert werden. Und du solltest es auch als deine Pflicht ansehen, weil du sicher nicht möchtest, dass deine SuS leiden.